



**Niederschrift
zur .Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 10.03.2011
um 17:00 Uhr im Familienzentrum Arche Noah
Nierenberger Straße**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2011 |
| 3 | 04 - 15 0396/2011 Anerkennung der zusätzlichen Förderung in Kindertageseinrichtungen gem. § 20 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) |
| 4 | 04 - 15 0395/2011 Genehmigung der Pauschalmeldung gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2011/2012 |
| 5 | 04 - 15 0394/2011 Information zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen |
| 7 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder

Herr Arnfried Barfuß

Frau Sandra Bongers

Herr Sascha Brouwer

Frau Rita Fergen

(für Mitglied Hannen)

Herr Gerhard Gertsen

Frau Sonja Guliker

Frau Monika Hartjes

Frau Rita Hübers

Frau Inge Jessner

Frau Marianne Lorenz

Herr Bernd Nellissen

Frau Birgit Offergeld

(für Mitglied Ludwig)

Frau Ingrid Rähler
Frau Marietta Wehren

beratende Mitglieder

Herr Michael Beermann
Herr Rainer Gustedt
Herr Harald Peschel
Frau Waltraud Wacker
Frau Magdalena Wochnik
Bürgermeister Herr Johannes Diks

Von der Verwaltung

Frau Gabriele Niemeck
Frau Anette Ruder-Nühlen
Frau Elisabeth Schnieders
Frau Nicole Sluyter
Frau Elisabeth Meyer

Schriefführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Iris Hannen
Herr Rene Ising
Herr Jan-Ruben Ludwig

beratende Mitglieder

Herr Johannes Acken van
Herr Norbert Feldhaus
Herr Rüdiger Helmich
Herr Pfarrer Dr. Martin Neubauer

Die Vorsitzende, Frau Trüpschuch, eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der Presse.

Ebenso heißt die Leiterin des Familienzentrums Arche Noah, Frau Klossek, alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt das Familienzentrum kurz vor. Sie lädt die Teilnehmer ein, im Anschluss an die Sitzung die Einrichtung zu besichtigen.

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet die Vorsitzende das Jugendhilfeausschussmitglied Frau Rita Fergen in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben als sachkundige Bürgerin des Jugendhilfeausschusses.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2011**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Anerkennung der zusätzlichen Förderung in Kindertageseinrichtungen gem. § 20 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiz)** **Vorlage: 04 - 15 0396/2011**

Bürgermeister Diks erläutert den Beschlussvorschlag, den erhöhten Förderbedarf gemäß § 20 Abs. 3 KiBiz für die Innenstadt-Kindertageseinrichtungen St. Aldegundis und Ev. Gasthausstraße ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 anzuerkennen.

Hierzu wurden Abfragen durchgeführt, die zu dem Ergebnis führten, dass hier Kinder betreut werden, die zu 39 bzw. 72 % einen Migrationshintergrund haben. 24,4 bzw. 30 % der Kinder leben mit einem alleinerziehenden Elternteil. Bei 33,3 bzw. 58 % der betreuten Kinder besteht Sprachförderbedarf, bei 60 bzw. 71 % liegt aufgrund der Einkommenssituation eine Beitragsbefreiung vor.

Der Kommunalanteil der Fördersumme (15.000 € je Einrichtung) beträgt 51,5 %, den Rest übernehmen Träger und Land. Die Mittel sollen für weiteres Personal eingesetzt werden, was zu einer intensiveren Betreuung der Kinder führt.

Auf Anfrage von Mitglied Nellissen wurde bestätigt, dass die endgültige Bewilligung der erhöhten Förderung dem Landschaftsverband vorbehalten ist.

Mitglied Offergeld stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu empfehlen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den erhöhten Förderbedarf gemäß § 20, Abs. 3 KiBiz für die Kindertageseinrichtungen St. Aldegundis und Gasthausstraße, ab dem Kindergartenjahr 2011/2012, an und beauftragt das Jugendamt die zusätzliche Förderung je Einrichtung i.H.v. 15.000,00 € bei der Mittelmeldung an das Land, zum 15.3.2011, mit aufzuführen.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Genehmigung der Pauschalmeldung gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2011/2012** **Vorlage: 04 - 15 0395/2011**

Bürgermeister Diks erläutert die Tischvorlage und weist auf die Entwicklung der Kindergartenplätze vom Kindergartenjahr 2006/2007 bis Kindergartenjahr 2013/2014 hin (Seite 4 der Tischvorlage). Der Bedarf an U3 – Plätzen steigt kontinuierlich. Durch Umwandlungen von Gruppen für 3-6 – Jährige in altersgemischte Gruppen für Unter- und Über-Dreijährige Kinder, bzw. reine U3-Gruppen wurden Plätze für Über-Dreijährige eingespart von 9 bis zu 11 Plätzen pro Gruppe.

Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für U3 – Kinder von 32 % bis zum Kindergartenjahr 2013/2014 realisieren zu können, würden weitere Umwandlungen eine mögliche Unterdeckung für Über-Dreijährige zur Folge haben. Die Kindergartenbedarfsplanung 2011 bis 2013 (Seite 2 der Tischvorlage) verdeutlicht die Situation. Die Bedarfsdeckung sinkt dann, unter Berücksichtigung aller geplanten U3-Umwandlungen, im Kindergartenjahr 2013/2014 auf 84,67 % für die Stadt Emmerich am Rhein gesamt. Besonders kritisch sieht Bürgermeister Diks die Situation für den Innenstadtbereich. Er kündigt an, dass der Jugendhilfeausschuss sich im nächsten Jahr intensiver mit der Frage beschäftigen muss, wie die voraussichtliche Unterdeckung ausgeglichen werden kann.

Mitglied Offergeld stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu empfehlen.

Beschlussvorschlag

Entsprechend der Bedarfsermittlung im Rahmen der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Abs. 3 KiBiz werden die in der Anlage 1 * aufgelisteten Plätze in Kindertageseinrichtungen, unterteilt nach Gruppenformen und Betreuungszeiten, als örtlicher Bedarf gem. § 21 Abs. 1 KiBiz für das Kindergartenjahr 2011/2012 beschlossen. Entsprechendes gilt für die Kindertagespflege gem. § 22 Abs. 1 KiBiz.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Information zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen

Vorlage: 04 - 15 0394/2011

Die Verordnung vom 10.09.2008 sowie Informationsblätter über das Bearbeitungsverfahren wurden ausgehändigt.

Frau Ruder-Nühlen berichtet über das erste Jahr seit Einführung der Verordnung zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen: Insgesamt gab es 253 Meldungen vom Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit (LIGA) an das Jugendamt Emmerich am Rhein. Wie in anderen Gemeinden auch, waren 99,8 % dieser Meldungen Fehlmeldungen. Lediglich in 2 Fällen wurde das Familiengericht informiert, es wurde jedoch keine Kindeswohlgefährdung festgestellt. Die Fehlmeldungen resultieren daraus, dass Kinder in den Niederlanden untersucht wurden, Eltern die Untersuchungstermine versäumten und bereits nachgeholt haben, Wegzüge der Familien sowie Verständnisschwierigkeiten bzw. Nichtverstehen des Systems von Familien mit Migrationshintergrund. Frau Ruder-Nühlen weist auf den enormen Bearbeitungsaufwand für das Jugendamt hin. Zugleich sei das Verfahren nicht geeignet, eine Kindeswohlgefährdung aufzudecken

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis

6. Mitteilungen und Anfragen

Herr Barfuß weist auf den ausgeteilten pro kids – Newsletter hin.

7. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

E. Trüpschuch – Vorsitzende

E. Meyer - Schriftführerin

46446 Emmerich am Rhein, den 30. März 2011

Elke Trüpschuch
Vorsitzender

Birgit Beikirch-Boers
Schriftführer/in